Der Messias

Mirjam Wernli Sopran Angela Wiedmer Alt Pierre Cully Tenor René Perler Bass

Grenzklang Barockorchester Singkreis Zäziwil mit Gästen poesia vocale

Mona Spägele Leitung

Georg Friedrich Händel

Samstag, 15. November 2025, 19.00 Uhr Sonntag, 16. November 2025, 17.00 Uhr





Kirche Grosshöchstetten

Der Messias

Oratorium von G. F. Händel in der deutschen Textfassung von Johann Gottfried Herder

«Es fehlen einem die Worte, die ausserordentliche Freude wiederzugeben, die das Werk dem bewundernden und zahlreich erschienenen Publikum bereitete. Das Erhabene, das Grandiose und das Zarte, angeschmiegt an die edelsten, majestätischsten und bewegendsten Worte, verschmolzen zu einem Ganzen, welches die Herzen und Ohren der Zuhörer verzückte und bezauberte.»

So enthusiastisch beschrieb ein Musikkritiker die Uraufführung des Messiah in Dublin 1742. Damit war der Grundstein gelegt für eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Händel selbst präsentierte sein Meisterwerk unzählige Male, bevor es einen Siegeszug durch ganz Europa und Übersee antrat. Heute gehört «Der Messias» nicht nur zu den grössten Werken abendländischer Musikkultur, sondern zieht das Publikum mit seiner ebenso packenden wie subtilen Erzählweise und den mitreissenden Chören nach wie vor in seinen Bann.

Der Singkreis Zäziwil hat für dieses besondere Ereignis **poesia vocale** als Gastchor eingeladen. Zudem freuen wir uns auf ein attraktives Solistenquartett und die bereits zur Tradition gewordene Zusammenarbeit mit dem **Grenzklang Barockorchester**. Lassen auch Sie sich begeistern und berühren von der ungebrochenen Kraft und Intensität in Händels Musik, von sanften und tröstlichen Stimmen, von jubelnden Freudenchören und festlichen Trompetenklängen!

Infos/Tickets Nummerierte Karten CHF 40/30

Kinder bis 16 Jahre CHF 10, Studierende CHF 20

Abendkasse 45 Minuten vor Konzertbeginn

Vorverkauf ab 13.10.2025

bei Martha Geissbühler: marta.g@bluewin.ch oder Tel. 079 791 87 05 (Mo-Fr, 17-20 Uhr)

www.singkreis-zaeziwil.ch

Dauer Knapp zwei Stunden

Bildmotiv (Kirche San Fermo, Verona):

Mittelalterliches Fresko einer sechsblättrigen Blume im Kreis, Symbol des wiederauferstandenen Christus und seiner schützenden Kraft. Die Gestaltung der Blume geht auf das alte, aus den griechischen Initialen des Wortes «Christus» – X und P – gebildete Christusmonogramm zurück.